©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Subpurpurella Hw. var. Fastuosella Z. Mai; überall; Raupe Mai, Juni an Haseln.
Unimaculella Zett. April, Mai; Niendorf, Klövensteen, Sachsenwald, Haake; Raupe Mai, Juni an Birken.
Semipurpurella Stph. April, Mai; Haake, Niendorf; Raupe Mai, Juni an Birken.

Micropterygidae.

Micropteryx Hb.

Thunbergella F. Mai; überall.
Mansuetella Z. Mai, Juni; Reinbeck, Niendorf.
Aureatella Sc. Mai; Reinbeck, Sachsenwald, Haake, Höpen.
Ammanella Hb. Mai; Reinbeck; selten.
Aruncella Sc. Mai, Juni; überall.
Calthella L. Mai, Juni; überall.

Die Conchylien-Fauna des Nieder-Elbegebiets.

Von **Hartwig Petersen.**

Auf den Wunsch verschiedener Freunde habe ich mich entschlossen, noch einmal ein Verzeichniss der im Faunengebiet der Nieder-Elbe vorkommenden, mir bekannten Conchylien zu veröffentlichen. Ich habe versucht, kleine Fehler und Irrthümer, welche bei meiner ersten Veröffentlichung 1874 mit unterliefen, zu vermeiden und bitte, wenn doch noch derartige sich finden sollten, Milde walten zu lassen.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Das Faunengebiet der Nieder-Elbe umfasst nach den Besprechungen und daraus resultirenden Bestimmungen im Ver. f. Naturw. Unterhltg. z. Hamburg:

Die Strecke von Helgoland bis Lauenburg mit den dazu gehörenden Nebenflüssen der Elbe und den einmündenden Bächen bis zur Wasserscheide bei den betreffenden Quellen. (S. Verhdlg. d. Ver. f. Naturw. Unterhltg. z. Hamburg, Band VII, 1886/90, Seite 1 – 3. „Das Flussgebiet der Nieder-Elbe" von A. Schück.)

Durch diese Abgrenzung des Gebietes ist uns manches interessante Terrain zugehörig geworden, welches früher als zweifelhaft galt, sowohl auf Hannöverscher als auch auf Holsteinischer Seite, worüber das Herz eines Sammlers voll Freude war; mit Betrübniss muss es aber Jeden erfüllen, wenn er sieht, wie eine Stätte nach der andern, an der so manch interessantes Thier sich fand, der modernen Umgestaltung zum Opfer fällt; so in neuester Zeit die alten Kirchhöfe mit angrenzendem Stadtgraben in der ehemaligen Vorstadt St. Georg. Schon früher verschwand der Lehmweg, welcher zu einer modernen Strasse umgewandelt wurde; auch die Elbinseln Steinwärder und Kuhwärder sind durch den Zollanschluss und Hafenbauten als Sammelplätze fast verloren gegangen.

So auch das Niendorfer Gehölz, welches Privatbesitz wurde und jetzt abgeschlossen ist; das Terrain am Mühlenkamp, welches in Strassen umgewandelt und das Borsteler Moor, welches schon bedeutend eingeschränkt wurde.

Dagegen soll das Eppendorfer Moor, die Fundstätte so vieler botanischer und zoologischer Raritäten, nach zuverlässiger Quelle uns noch auf einige Jahre erhalten bleiben; auch Wohldorf, mit seinem Wasser und herrlichen Wald, die schönste der Hamburger Besitzungen, ist noch heute eine wohlzuempfehlende Fundstätte vieler und hochinteressanter Conchylien.

In den verflossenen 30 Jahren haben sich verschiedene Herren, theils aus eigenem Antriebe, theils auf mein Zureden, mit dem Sammeln der Conchylien unseres Faunengebietes befasst und kann ich daher manche neue Namen von Sammlern und

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

neue Fundstellen angeben. Nur die Nacktschnecken sind bis heute noch die Stiefkinder unserer Sammler geblieben, doch ist Hoffnung vorhanden, dass auch diese Lücke ausgefüllt und mit der Zeit sich noch manche für unser Gebiet neue Arten finden werden.

Beim Sammeln der Conchylien habe ich mit Vorliebe auch auf Varietäten und Abnormitäten geachtet und manch schönes Stück gefunden; beim Sammeln der Tacheen, Helix nemoralis und hortensis habe ich besonders Bänder-Varietäten gesucht und eine stattliche Anzahl derselben zusammen gebracht, welche weiterhin an den betreffenden Stellen aufgeführt werden. Oft war mir beim Einsammeln dieser Arten der Gedanke gekommen, weshalb wohl die Thiere an den Stämmen der Buchen, Eschen, Erlen etc. zu so beträchtlicher Höhe hinaufsteigen; die Erklärung dafür fand ich in den Nachrichtsblättern der deutsch. Malakozoologischen Gesellschaft, Jahrgang 1898, Seite 128 unter: „Kleine Mittheilungen". Herr E. Rathay macht in „Sorauer's Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten" aufmerksam auf eigenthümliche wellenförmige Zeichnungen auf Baumrinde und führt diese auf Hel. hortensis zurück. Diese weidet nämlich an den benannten glatten Stämmen die dünne Algenschicht aus Pleurocaccus vulgaris Menegh. ab., ohne die Rinde der Bäume im Geringsten zu verletzen; sie bewegt dabei, während sie in gerader Linie emporsteigt, den Kopf nach rechts und links und bringt daher beim Säubern der Rinde die eigenthümlichen Zeichnungen hervor. Es ist wohl anzunehmen, dass auch Hel. nemoralis sowie Hel. arbustorum und Limax arborum aus gleichen Gründen die Bäume erklettern, auch Pupa edentula und Succinea oblonga fand ich in Wohldorf an Baumstämmen reichlich vertreten, jedoch diese nur bis etwa Manneshöhe.

Von den früher hier gefundenen und seit vielen Jahren verschollenen Arten: Hyalina Draparnaldi und Amphipeplea glutinosa kann ich mit Vergnügen berichten, dass sie wieder aufgefunden und zwar die Erstere von H. Burmeister am Mühlenberg bei Blankenese und von C. Rüter in einem Garten an der Alster, die Letztere von mir in Wohldorf in der Aue

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

hinter dem Kupferhof, von C. Rüter in Vierlanden und von Otto Kröber im Eppendorfer Moor an einer einzigen Stelle, wo fliessendes Wasser.

Von der Paludina vivipara oder Vivipara vera wurde vor ca. 1 Jahre eine sehr hübsche Varietät hier gefunden in Moorburg, mit weissgelbem Thier, welche sehr auffällig absticht gegen die Stammform, bei der das Thier meist dunkel grauschwarz gefärbt ist; diese Varietät macht sich ganz vorzüglich im Aquarium und haben die Händler mit Aquarien und Aquarien-Thieren diese neue Varietät schon mehrfach zum Verkauf ausgestellt.

Unter den grösseren Bivalven ist es die Margaritana margaritifera, welche für unser Faunengebiet neu ist; sie findet sich in den Gewässern der Lüneburger Heide, in der Gerdau, Hardau, Bornau, Wipperau, Lechte etc.

Bevor ich nun zur Aufzählung der Litteratur übergehe, indem ich dem früheren Verzeichniss die mir bis heute bekannt gewordenen Arbeiten hinzufüge, sage ich allen den Herren, welche mich durch Beiträge und Mittheilungen über die hiesige Fauna, sowie beim Bestimmen zweifelhafter Arten unterstützten, insonderheit Herrn Otto Kröber, der mir so freundlich zur Seite gestanden, hier meinen herzlichsten Dank.

Litteratur-Verzeichniss.

Schonevelde, Steph. v. Ichthyologia et nomenclatura animalium marinorum, fluviatilium, lacustrium, quae in ducatibus Slesvici et Holsatiae et cel emp. Hamburgo occurrunt. Hamburg 1624. (Menke § 14 und 128 c.)

Geve, Nic. Georg (Maler in Hamburg). Monatliche Belustigungen im Reiche der Natur. Hamburg 1755.

E. (Anonym.) Hannöv. Magazin No. 17, Februar 1764. Seite 210—232.

Schröter, Geschichte der Fluss-Conchylien. Menke § 25.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pfeiffer, C. Naturgeschichte deutscher Land- und Süsswasser-Mollusken.

Pfeiffer, C. Naturgeschichte der deutschen Land- und Süsswasser-Mollusken II, 1825.

Thorey, Georg. Verzeichniss der Land- und Wasserschnecken, welche bisher bei Hamburg gefunden wurden, in Phil. Schmidt's „Hamburg in naturhistorischer und medicinischer Beziehung." Hamburg 1830. Seite 68/69. (Menke § 138.)

Reinhardt, O. Hyalina Draparnaldii Beck in Norddeutschland. Nachrichtsblatt der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft. Jahrg. 1869. No. 5, Seite 49.

Wessel, Carl. Hyalina Draparnaldii Beck in und bei Hamburg. Nachrichtsblatt der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft. Jahrgang 1869. No. 12, Seite 185.

Wessel, Carl. Die Molluskenfauna von Hamburg. Nachrichtsblatt der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft. Jahrgang 1870. Seite 74.

Döring, (in Lemgo). Schickte 1869 an Dr. Reinhardt Hyalina subterranea und Hyalina radiatula var. subterranea von Harburg, H. nitidula und Claus. biplicata von Altona.

Strebel, H. (Kaufmann in Hamburg). Zur Fauna Hamburgs. Ergänzungen zu dem Verz. der Hambg. Mollusken-Fauna von C. Wessel. Nachrichtsblatt der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft. Jahrgang 1870. No. 8, Seite 123.

Strebel, H. Zur Fauna Hamburgs. Nachrichtsblatt der deutschen Malalozoologischen Gesellschaft. Jahrgang 1871. No. 1, Seite 15.

Friedel, E. Zur Kunde der Weichthiere Schleswig-Holsteins. (Umgegend von Blankenese). Malakozoologische Blätter. Band XVI, Seite 24/26. Nachtrag Seite 69/72, Nachtrag II (Umgegend von Hamburg) Band XVII, Seite 38/41.

Friedel, E. Neue Fundorte seltener Weichthiere. Nachrichtsblatt der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft. Jahrgang 1870. No. 6, Seite 97.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Petersen, Hartwig. Nachtrag zur Fauna Hamburgs. Nachrichtsblatt der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft. Jahrgang 1874. No. 1, Seite 13.

Petersen, Hartwig. Conchylien Fauna der Nieder-Elbe. Verhandlung des Ver. für Naturw. Unterhltg. zu Hamburg. Band I, 1871/74.

Semper, Otto. Die Clausilien der Umgegend Hamburg-Altonas.

Semper, Otto. Kurze Mittheilungen über einige Mollusken der Umgegend Hamburg-Altonas.

Semper, Otto. Vorläufige Notiz über das Vorkommen einer Süsswasser Ablagerung in unserem Diluvium. Verhdlg. des Ver. für Naturw. Unterhltg. zu Hamburg. Band II, 1875.

Clessin, S. (Regensburg.) Die Mollusken-Fauna Holsteins. Verhdlg. des Ver. für Naturw. Unterhltg. zu Hamburg. Band II, 1875.

Strebel, Hermann. „Zur Morphologie der Conchylien". Verhdlg. des Ver. für Naturw. Unterhltg. zu Hamburg. Band II, 1875.

Petersen, Hartwig. Beiträge zur Fauna der Nieder-Elbe. Helix granulata Alder. in der Hamburger Fauna.

Petersen, Hartwig. Die Bewohner der Hamburger Wasserleitung. Verhdlg. des Ver. für Naturw. Unterhltg. zu Hamburg. Band IV, 1877.

Borcherding, Fr. (Vegesack). Verzeichniss der bis jetzt von Lüneburg und Umgegend bekannten Mollusken. Vegesack, 15. September 1884.

Borcherding, Fr. Beiträge zur Mollusken-Fauna der nordwestdeutschen Tiefebene.

Pfeffer, Dr. G. Die Binnenconchylien der Insel Helgoland. Verhandlg. des Ver. für Naturw. Unterhltg. zu Hamburg. Band VI, 1883/85.

Kraepelin, Prof. Dr. Karl. Die Fauna der Hamburger Wasserleitung. Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, herausgegeben vom Naturw. Verein zu Hamburg. Band IX, Heft I, 1886.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Kraepelin, Prof, Dr. Karl. Die Fauna der Umgegend Hamburgs, in „Das Naturhistorische Museum.“ Hamburg 1901.

Friedel, E. (Berlin). Neue Fundstellen von Lithoglyphus naticoides Fer. Nachrichtsblatt der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft. Jahrgang 1890. No. 11/12, Seite 196/198.

In Klammern habe ich bemerkt, wenn die Art von Anderen hier aufgefunden wurde und deren Namen und Fundorte hinzugefügt. *)

A. Gastropoda.

I. Stylommatophora.

1. Genus: Limax Müll.

Laevis Müll. (Bo. An der Schwienau in Alten-Ebstorf, an der Gerdau bei Gerdau, in Hansen auf den Wiesen an der Gerdau, an der Ilmenau in Veerssen. Sehr häufig, an Holz an feuchten Orten.) Bederkesa bei einer Ziegelei (als *Limax brunneus* Drap).

Agrestis L. Ueberall gemein, meistens von röthlicher Grundfarbe. (T.) (E. Finkenwärder.) (K. Mellenburg bei Rodenbeck.) (Bo. Chaussee von Uelzen nach Oldenstedt, Weg von Uelzen nach Veerssen, an den Wällen in Lüneburg, am Kalkberg bei Lüneburg.) Bederkesa im Brunnenholz und in der sogenannten „Holzurburg.“ (O. v. D., Helgoland.)

---

*) B. = Burmeister. Bo. = Fr. Borcherding-Vegesack. D. = Döring. O. v. D. = Otto von Döhren. F. = E. Friedel. G. = Nic. Georg Geve. J. = W. Jentsch. K. = Otto Kröber. P. = C. H. Amand. Partz. Pf. = Pfeiffer. R. = O. Reinhardt. S. = Schako. O. S. = Otto Semper. Sch. = Schröter. St. = Herm. Strebel. T. = Georg Thorey. W. = C. Wessel. Wi. = Theod Wimmel.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Maximus L. var. cinereo-niger Wolf. Wohldorf im Walde. (K. Toppenstädter Forst.) (Bo. Im Walde Fischerhof bei Uelzen, am Gral-Wall in Lüneburg, Tatendorf bei Ebstorf, Kuhstedt im Buchenwald, im Brunnenholz bei Bederkesa.)

Maximus L. var. cinereus Lister. (T.) (Bo. In Lüneburg am Fusse einer alten Mauer am Gral-Wall.)

Maximus L. var. unicolor Heyn. (Bo. Am Gral-Wall in Lüneburg.)

Tenellus Nilsson. Im Walde bei Wohldorf. (K. Toppenstädter Forst.) (Bo. An Pilzen, Fischerhof bei Uelzen, in der sogenannten „Holzurburg", einem Buchenwald am Bederkesaer See.)

Variegatus Drap. In Kellern; z. B. im Keller meiner Wohnung beim Hühnerposten St. Georg, im Keller an Benks-Platz, am Rödingsmarkt in einem alten Hause im Keller, am grossen Burstah im Keller der früheren Oberdörferschen Apotheke. (Bo. Im Keller des Bahnhof-Hotels in Uelzen); häufig.

Arborum Bonch. Wohldorf, im Walde an Buchenstämmen, in Astlöchern; häufig (K. Dalbecker-Schlucht bei Bergedorf.) (Bo. = L. *marginatus Müll.* an Buchen in Tatendorf bei Ebstorf, Fischerhof bei Uelzen, Bobenwald bei Ebstorf, Kuhstedt, Bederkesa.)

2. Genus: Vitrina Drap.

Pellucida Müll. Im Februar in Wohldorf am Waldesrand unter Laub, am Mühlenkamp unter feuchtem, faulenden Laub unter Hecken; ziemlich häufig. (T. = V. *berryllina* C. Pfr.) (W. Schiffbeck und Horn.) (F. Blankenese am Süllberg und Kösterberg.) (K. In Neuhof a. d. Elbe im Flussgenist.) (J. Niendorf, Bahrenfeld, Boberg.) (Bo. Weg von Uelzen nach Oldenstadt, Gral-Wall in Lüneburg.)

Diaphana Drap. In Wohldorf beim Herrenhaus und daselbst bei der Schleuse besonders grosse Exemplare. (O. S. Gebüsch am Elbstrand unterhalb Neumühlen, Quellenthal bei Flottbeck, 1/4 Stunde unterhalb des Kösterberges.) (S. Ohne Fundortsangabe.) Selten.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

3. Genus; Hyalina Fèr.

Cellaria Müll. St. Georg, auf Benks Platz; hielt sich dort unter Steinplatten auf und kroch an feuchten Tagen an den Ziegelmauern empor. Tiefenstöcken, in Stange's Gärtnerei an der Wandsbecker Chaussee, in Wohldorf in grosser Zahl und auf dem alten Jacobi Kirchhof in St. Georg; Eimsbüttel. (T. W. Friedrichsruh.) (Bo. Gral-Wall in Lüneburg) (Wi. Borgfelde.)

Draparnaldii Beck. (S. und W. am Grasbrook an faulem Holz; nach der Terrainveränderung jener Gegend nicht wieder aufgefunden.) (B. in Mühlenberg bei Blankenese a. d. Elbe.) (C. Rüter in einem Garten an der Alster.)

Alliaria Müll. Tiefenstöcken bei Eimsbüttel. (In der Gärtnerei von Stange an der Wandsbecker Chausee in den Treibhäusern gefunden.) (O. v. D., Helgoland.)

Nitidula Drap. Wohldorf, St. Georg auf dem ehemaligen Jacobi Kirchhof, unter feuchtem Laub und faulendem Holz; auch auf Steinwärder, in Amelinghausen. (D. fand sie in Altona.) (Bo. Veerssen am Wege, auf der Kuhweide bei Uelzen, im Brunnenholz bei Bederkesa.) (Wi. Neumühlen.) (Rüter, Uelzen.)

Pura Alder. (Bo. In Lüne; Fischerhof bei Uelzen; im Buchenwald bei Kuhstedt.)

Crystallina Müll. In Anschwemmungen der Alster bei Duvenstedt, in Stange's Gärtnerei an der Wandsbecker Chaussee, in Wohldorf, an sehr feuchten Stellen unter feuchtem Holz, Reinbeck. (K. Neuhof an der Elbe.) (Bo. Fischerhof bei Uelzen unter feuchtem Holz und Steinen.) (W. Grasbrook angeschwemmt.)

Crystallina var. subterranea Bourg. In Wohldorf an trockenen Stellen. (D. Harburg.)

Radiatula Gray. (= *Helix radiatula* Alder.) Steinwärder, Blankenese, in Wohldorf im Walde auf feuchten Wiesen. An der Unterseite von Holz und Steinen, besonders Ziegeln; ziemlich häufig. (F. = *Hyalina Hammonis* Ström. bei Blankenese am Süllberg und Kösterberg.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

(J. Niendorf, Boberg, Bahrenfeld.) (K. Neuhof a. d. Elbe.) (Bo. Tatendorf bei Ebstorf, Fischerhof bei Uelzen im Moos.) (D. Harburg als var. *subterranea.*)

Fulva Drap. Im Wohldorfer Gehölz hinter der Mühle nahe der Aue an faulendem Holz. Auch sass sie viel an der Unterseite von Muschelschalen, welche durch Krähen in den Wald getragen waren. In Eimsbüttel und Farmsen an faulendem Holz. (Bo. Alten Ebstorf, Fischerhof bei Uelzen, in Lüne, Buchenwald bei Kuhstedt, Brunnenholz und „Holzurburg" bei Bederkesa, Buchenwald bei Drangstedt.)

4. Genus: Zonitoides Lehmann.

Nitida Müll. (= *Hyalina fulva* Drap.) In Wohldorf, Farmsen, Mühlenkamp und Tiefenstöcken an feuchten Orten, an der Unterseite von feuchtem Holz und am Fuss von Baumstämmen. (K. Friedrichsruh, an Buchenstämmen) (Sch. W. Steinwärder, selten; Aumühle.) (Bo. Alten Ebstorf an der Schwienau, an der Ilmenau bei Veerssen, in Lüne am Teich, an der Gerdau in Hansen, am Teich bei Meyenburg, Reg.-Bez. Stade, Mühlenteich bei Giehle, im Brunnenholz und bei der Oberförsterei bei Bederkesa.)

5. Genus: Arion Fèr.

Empiricorum Fèr. (= *Arion ater* List.) Im ganzen Gebiet. Sehr gemein, besonders die schwarze Varietät. (T.) (K. Niendorf, Sachsenwald) (O. v. D., Helgoland) (Bo. Fischerhof bei Uelzen, Ebstorf an der Domaine, Tatendorf, Alten-Ebstorf, Oldenstadt, Veerssen, Hansen, Uelzen, Lüneburg, im Brunnenholz und der „Holzurburg" bei Bederkesa.) Auf dem alten Jacobi Kirchhof in St. Georg fanden sich früher vereinzelt Albinos, bei denen die Sohle nur von einem blassgelben Streifen eingesäumt war.

Empiricorum var rufus L. (T.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Subfuscus Drap. (= *A. fuscus* aut.) (Bo. Weg von Uelzen nach Oldenstadt, zwischen den Wällen in Lüneburg, Veerssen am adligen Gut, Hansen, Fischerhof bei Uelzen, Tatendorf an alten Baumstümpfen, Kalkberg bei Lüneburg, Brunnenholz bei Bederkesa.)

Hortensis Fèr. (Bo. am Gral-Wall in Lüneburg.)

Minimus Simroth. (= *A. flavus* Müll.) (Bo. Alten-Ebstorf, Fischerhof bei Uelzen; unter feuchtem Holz, an Moos etc.)

6. Genus: Patula Held.

Pygmaea Drap. (= *Helix pygmaea* Drap.) In Niendorf an feuchtem Holz, in Winterhude, Wohldorf, unter Muschelschalen, die von Krähen ins Gehölz geschlept waren. (Bo. In Lüne im Wald am Teich, in der „Holzurburg" bei Bederkesa.)

Rotundata Müll (= *Helix rotundata* Müll.) Jakobikirchhof in St. Georg, Farmsen, Friedrichsruh, am Wall zwischen Holsten- und Millerntor, in Wittenbergen bei Blankenese, in Wohldorf und Steinbeck; unter abgefallenem Laub, unter Borke, Holz, Steinen etc. (W. Grasbrook und Neumühlen) (J. Niendorf) (K. Neuhof an der Elbe, Sachsenwald unter Ziegeln) (Bo. Tatendorf bei Ebstorf, Bobenwald, am Gralwall in Lüneburg, Buchenwald bei Kuhstedt, Bederkesa.)

Rotundata var. globosa Friedel. (F. Zwischen abgefallenem Laub bei der Villa Godeffroy in Dockenhuden.)

7. Genus: Helix L.

1. Subgenus: Acanthinula Beck.

Aculeata Müll. (= *Helix aculeata* Müll.) In Wohldorf im Walde an der Unterseite von Muschelschalen, in Niendorf an Moos und unter faulendem Holz; sehr vereinzelt. (O. S. Gehölz bei Wittenbergen und Neumühlen) (Bo. Fischerhof bei Uelzen, Westerwald bei Ebstorf, Buchenwald bei Kuhstedt.)

Lamellata Jeffr. (= *Helix lamellata* Jeffr.) (B. bei Ahrensburg gesammelt) (Bo. Buchenwald bei Kuhstedt.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2. Subgenus: Vallonia Risso.

Pulchella Müll. (= *Helix pulchella* Müll.) In Wohldorf und am Mühlenkamp, in Gesellschaft an feuchten Orten, an Steinen, Holz etc; selten einzeln sitzend. (W. Hammerbrook, selten; Schiffbeck, Billwärder.) (F. bei Blankenese am Süllberg und Kösterberg, Gehölz zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (J. Boberg, Bahrenfeld.) (K. In Neuhof an der Elbe im Flussgenist.) (Bo. Tatendorf, Lüne, in Hansen unter der Schleuse in einer ganzen Kolonie, am Kalkberg in Lüneburg, im Brunnenholz bei Bederkesa.)

Costata Müll. (= *Helix costata* Müll) In Farmsen und Wohldorf an trocknen Orten; ziemlich selten (Bo. Am Kalkberg in Lüneburg, in Hansen, bei der Oberförsterei bei Bederkesa.)

3 Subgenus: Petasia Beck.

Bidens Chemnitz (= *Helix bidens* Chemn.) In Wohldorf in nächster Nähe der Gewässer, auf feuchten Wiesen an Pflanzen, an Grabenrändern auf niedrigen Kräutern; ziemlich häufig; in Niendorf seltener. (C. Pfr) (Dr. Menke Blankenese) (W. Friedrichsruh, Wandsbeck, Flottbeck.) (S. Poppenbüttel) (F. am Wiesenrande zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (O. S. Gebüsch bei Wittenbergen) (J Niendorf.)

4. Subgenus: Chilotrema Leach.

Lapicida L. (= *Helix lapicida* L.) Friedrichsruh; nicht häufig, an Buchenstämmen, Mauerwerk. (T. W. Friedrichsruh.) (Wi. Friedrichsruh.)

5. Subgenus: Fruticicola Held.

Hispida L. (= *Helix hispida* L.) Wohldorf, Farmsen, Steinwärder, Kuhwärder; sehr häufig. Auf dem alten Jacobi Kirchhof massenweise und in sehr schönen Exemplaren. An Steinen, Holz, auf Brennesseln, Stachys etc. (Sch?) (T., W. am Stadtgraben, häufig; Harvestehude vereinzelt.) (F. Gehölz zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (J. Elbstrand.) (O. v. D. Helgoland.) (K. Blankenese, Elbstrand häufig.) (Bo. Fischerhof bei Uelzen, Strasse von

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Uelzen nach Oldenstadt, Gral-Wall in Lüneburg, Lüne, Giehle, beim Mühlenteich, Bederkesa) (Wi. Borgfelde, Neumühlen.)

Hispida L. var. concinna Jeffr. Zusammen mit der Stammform.

Rubiginosa Ziegl. (= *Helix granulata* Alder, Clessin) Steinwärder auf feuchten Wiesen in nächster Nähe des Wassers; desgleichen auf Kuhwärder. (O. S. in einem Gebüsch, 1/4 Stunde unterhalb des Kösterberges.) (Bo. an der Schwienau bei Alten-Ebstorf, Gerdau; an der Ilmenau bei Veerssen unter faulenden Pflanzen und Holzstückchen.)

Incarnata Müll. (= *Helix incarnata* Müll.) Wohldorf, Friedrichsruh; auf Strauchwerk, Nesseln, Impaticus etc. Zuweilen farblose Exemplare. (W. Friedrichsruh, selten.) (Wi. Friedrichsruh.)

Fruticum Müll. (= *Helix fruticum* Müll.) Wohldorfer Gehölz vereinzelt, Niendorfer Gehölz häufiger. Oft Albinos. Jakobi Kirchhof in St. Georg; Gehäuse meist ungebändert. Sie findet sich am Gras, an der Unterseite niederer Kräuter. (T. W. Neumühlen, selten) (Dr. Beuthin fand sehr schöne Exemplare im Flottbecker Park, im Gehölz zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (Bo. An den Wällen Lüneburgs, mit Vorliebe an Nesseln und Hopfen.) (Wi. Jacobi Kirchhof in St. Georg, Niendorf.)

Strigella Drp. (= *Helix strigella* Drp.) (W. Friedrichsruh; selten.)

6. Subgenus: Arionta Leach.

Arbustorum L. (= *Helix arbustorum* L.) Im ganzen Gebiet sehr gemein. Auf Wiesen, an niedrigen Kräutern, an Planken. Wohldorf, Niendorf, Farmsen, Eppendorf, Barmbeck, Duvenstedt, Kuhwärder, Blankenese; Langenfelde auffallend dünnschalige Exemplare. (S. = *Hel. rufescens* Gmel?) (T. W. Hamm, Billwärder, Neumühlen.) (F. Blankenese, Gehölz zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (J. Bahrenfeld.) (K. Anlagen in Hamburg, Neuhof an der Elbe.) (Bo. An den Wällen Lüneburgs, bei Uelzen, im Brunnenholz und der „Holzurburg“ bei Bederkesa.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

7. Subgenus: Xerophila Held.

Ericetorum Müll. (= *Helix ericetorum* Müll.) (Sch. = *Helix turgida* Gmel? T.) (Bo. Am Zeltberg bei Lüneburg sehr häufig, am Kalkberg, an den Wällen in Lüneburg.)

8. Subgenus: Tachea Leach.

Die Arten des Subgenus Tachea bieten dem Sammler insofern viel des Interessanten, als sie eine ausserordentlich grosse Zahl von Bändervarietäten bilden. Sind doch nicht weniger als 89 Bändervarietäten (einschliesslich der bänderlosen Gehäuse) möglich, von denen aber eine ziemliche Zahl noch nicht wirklich aufgefunden ist. Die Normalzahl der Bänder ist 5. Meistens sind sie von brauner Farbe, selten sind sie in Streifen und Flecken aufgelöst, noch seltener farblos oder durchscheinend. Die Grundfarbe des Gehäuses ist meistens roth oder gelb. Bei T. nemoralis scheinen die rothen zahlreicher zu sein, bei T. hortensis die gelben. Die Bänder bezeichnet man von der Naht zum Nabel fortschreitend durch die Zahlen 1, 2, 3, 4, 5, wobei das Ausbleiben eines Bandes durch Substituierung einer 0 (z. B 1, 2, 0, 4, 5, d. h. das dritte Band fehlt; oder 1, 0, 0, 4, 5, d. h das zweite und dritte fehlen), das Zusammenfliessen der Bänder durch eine unter die betreffenden Bänder gesetzte Klammer bezeichnet wird. (Z. B. 1, $\underbrace{2, 3,}$ 4, 5, d. h. Band zwei und drei sind zusammengeflossen; oder 1, $\underbrace{2, 3, 4, 5,}$ d. h. Band zwei bis fünf sind in eins zusammengeflossen)

Nemoralis L. Im ganzen Gebiet, sehr gemein. Uhlenhorst, Farmsen, Wohldorf, Niendorf, Eimsbüttel, Jacobi Kirchhof, St. Georg; besonders am letzteren Ort in schönen Bändervarietäten. (Sch. ? F. W., Hamm, Grasbrook, Barmbeck, Wandsbeck.) (F. in Parkanlagen, Umgegend von Blankenese, im Gehölz zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (K. besonders in Boberg.) (Bo. Ebstorf, Tatendorf, Uelzen, Lüneburg, Lüne, Giehle, Bederkesa.) (Wi. Borgfelde.) Die Zahl der hier vorkommenden Bändervarietäten wird bei gründlicher Durchsuchung des Gebiets jedenfalls eine bedeutend höhere werden.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bändervarietäten:

(g. und r. bedeuten die gelbe resp. rothe Farbe des Gehäuses.)

1, 2, 3, 4, 5 r. und g. Auch Ex. mit in Flecken aufgelösten 5 Bändern.

1, 2, 3, 4, 5 r. und g. Lehmweg, Eppendorf.

1, 2, 3, 4, 5 g. und r. Friedrichsruh.

1, 2, 3 (als ganz undeutliche Linie), 4, 5 g.

1, 2, 3, 4, 5 g. Jacobi Kirchhof. Auch ein Exemplar mit transparenter 3. Binde.

1, 2, 3, 4, 5 g.

1, 2, 3, 4, 5 g. und r. Jacobi Kirchhof.

1, 2, 3, 4, 5 g.

1, 2, 3, 4, 5 g.

1, 2, 0, 4, 5 g.

1, 0, 3, 4, 5 g. Uelzen.

0, 0, 3, 4, 5 g. und r.

0, 0, 3, 4, 5 g.

0, 0, 3, 4, 5 r. und g. Jacobi Kirchhof.

0, 0, 3, 0, 5 g. und r. Uelzen.

0, 2, 3, 4, 0 r. Bänder fleckig. (Tiefenstöcken)

0, 2, 3, 0, 0 g. Jacobi Kirchhof.

0, 2, 0, 4, 5 r.

0, 0, 3, 4, 0 g. Band 4 in Fleckchen aufgelöst.

0, 0, 3, 0, 0 g. und r. Auch in einem Exemplar ein deutliches weisses Band über dem braunen, r., bei einem Exemplar die Mittelbinde farblos, r. Mühlenkamp, Steinbeck.

0, 0, 0, 0, 0 g. und r., also ungebändert. Wohldorf, Steinbeck, Boberg.

Nemoralis var. castanea Baudon. (Bo. Fischerhof bei Uelzen.)

Hortensis L. Nicht ganz so häufig wie T. nemoralis. Bei Neumühlen ziemlich häufig, in Wohldorf selten. Auf dem Jacobi Kirchhof, in Niendorf. Hier und auf dem Jakobi Kirchhof in hübschen Varietäten, vielfach mit röthlicher Lippe. Wall zwischen Holsten- und Millernthor, Kuhwärder, Vierlanden, Amelinghausen.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

(Sch. ?, T., W., Hamm vereinzelt, Schiffbeck.) (F. Blankenese, Gehölz zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (Miller, Bergedorf) (K. Boberg, Winterhude, Eppendorf.) (Bo. Lüneburg, Uelzen, Lüne, Bederkesa) (O. v. D Helgoland.) (Wi. Wandsbeck, Jüthorn, Friedrichsruh.) Ueber die Varietäten gilt dasselbe wie von T. nemoralis.

Bändervarietäten:

1, 2, 2, 4, 5 g, und r. Mehrfach Band 2 ganz zart angedeutet g. Auch vereinzelt alle 5 Binden durchsichtig g.
1, 2, 3, 4, 5 g.
1, 2, 3, 4, 5 g.
1, 2, 3, 4, 5 g.
1, 2, 3, 4, 5 g. Stadtgraben, St. Georg, Harburg.
1, 2, 3, 4, 5 g. Lehmweg.
1, 2, 3, 4, 5 g. Wellingsbütteler Gehölz.
1, 2, 3, 4, 5 g. Lehmweg und Niendorf.
1, 2, 3, 4, 5 g. Amelinghausen.
1, 0, 3, 4, 5 g. Band 4 sehr zart angedeutet.
1, 2, 0, 0, 5 g.
1, 0, 3, 0, 5 g. Band 1 sehr zart.
0, 0, 3, 0, 0 g. Jacobi Kirchhof.
0, 0, 0, 0, 0 g. und r.

Die Grundfarbe bei T. hortensis ist ausserordentlich variabel; namentlich das Roth durchläuft alle möglichen Nuancen.

Hortenis var. fusco-labiata Kreg. (= *Helix hybrida* Poir.) Steinbecker Moor. (T.)

9. Subgenus: Helicogena Risso.

Pomatia L. Othmarschen, Jacobi Kirchhof in St. Georg, Blankenese, Bergedorf, Reinbeck. Hier z. T. mit auffallend hohen Gehäusen (ähnlich der südlichen H. ligata), Elbstrand bei Nienstedten. Auf dem Jacobi Kirchhof und in Reinbeck sind auch vereinzelt Albinos gefunden. (Sch. ?, zwischen Reinbeck und Friedrichsruh.) (Bo. Gral-Wall in Lüneburg, Kalkberg, Gärten bei Lüneburg) (K. Elbstrand bei Neumühlen.) (Wi. St. Georg, Jacobi Kirchhof.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

8. Genus Buliminus Ehrenberg.

Montanus Drp. (T.) Von Anderen bisher nicht gefunden.

Obscurus Müll. In St. Georg auf dem ehemaligen Jacobi Kirchhof. (T., W. Neumühlen, Schiffbeck, Billwärder.)

9. Genus: Cochlicopa Risso.

(= *Achatina Lam.*, *Cionella Jeffr.*)

Lubrica Müll. (= *Cionella lubrica* Müll.) In Wohldorf, Kuhwärder, Tiefenstöcken, am Elbstrand, in Uelzen, in der Gärtnerei von Stange an der Wandsbecker-Chaussee, in Duvenstedt. Sie ist ziemlich gemein, findet sich an Gräsern, unter feuchtem Holz, an abgefallenem Laub. Auch in Niendorf, am Mühlenkamp und auf dem alten Jacobi Kirchhof. (T. als *Bulimus lubricus* Brug.) (W. Neumühlen, Schiffbeck, Billwärder,) (F. Umgegend von Blankenese.) (J. Bahrenfeld.) (Wi. Borgfelde) (K. Neuhof an der Elbe, Boberg.) (O. v. D. Helgoland.) (Bo. Lüneburg, Veerssen an der Ilmenau, in Lüne; Hansen an der Gerdau, im Buchenwald bei Kuhstedt, Umgegend von Bederkesa)

Lubrica var. lubricella Ziegler. (Bo. am Gralwall und Kalkberg bei Lüneburg.)

10. Genus: Caecilianella Bourg.

Acicula Müll. (= *Cionella acicula* Müll.) Im Flussgenist der Elbe; vereinzelt. (S. auf Lehmboden am linken Elbufer.) (A. Partz.)

11. Genus: Pupa Drp.

Muscorum L. (P. Rolandsgrube bei Othmarschen.) (B. im Zoologischen Garten an Baumstämmen.) (F. Blankenese, am Süllberg und Kösterberg.) (Bo. am Kalkberg und an einer alten Mauer am Gralwall in Lüneburg.) (J. Boberg.)

Edentula Drp. (= *inornata* Mich.) In Wohldorf. An feuchten Tagen fanden sich manche Stämme, besonders Eschen, förmlich damit übersäet. Vereinzelt im Niendorfer Gehölz. (J. Niendorf, unter faulendem Holz.) (Bo. Im Buchenwald bei Kuhstedt, Umgegend von Bederkesa.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Substriata Jeffr. Wohldorf, sehr selten. (Bo. Im Buchenwald bei Kuhstedt.)

Antivertigo Drp. An Schilf und an feuchten Holzstückchen am Ufer der Aue in Wohldorf. (Bo. Am Mühlenteich bei Giehle, bei Bederkesa.)

Pygmaea Drp. In Wohldorf, Niendorf, Farmsen, beim Mühlenkamp. Vereinzelt an Gräsern, unter Steinen und Holzstückchen sitzend. (K. Neuhof an der Elbe im Flussgenist.) (Bo. In Lüne unter abgefallener Weidenrinde am Teich.)

Pusilla Müll. Wohldorf am Ufer der Aue; sehr selten. (O. S. In einem Gebüsch bei Wittenbergen nahe Blankenese in einem Exemplar.)

12. Genus: Balea Brid.

Perversa L. (= *fragilis Fèr.*) In Othmarschen und beim Ross; unter der Rinde alter Weiden. (T. als Pupa fragilis. ?) (B. Gross Flottbeck an alten Weiden.) (O. S. in Othmarschen an alten Weidenstämmen.)

13. Genus: Clausilia Drp.

Gruppe: Clausiliastra v. Möllendorf.

Laminata Montg. In Wohldorf bei der Schleuse, in Poppenbüttel, bei Neumühlen am Elbstrand, in Altona, auf dem alten Jacobi Kirchhof in St. Georg, bei Wittenbergen, theils in den Rissen der Borke, theils unter Laub und Holzstückchen am Erdboden. Ziemlich gemein. (T. als *Clausilia bidens* Drp.) (W. Hamm.) (T. Hübner im Botanischen Garten am Stadtgraben, besonders an der Unterseite der Blätter von Petasites officinalis.) (Bo. Gralwall in Lüneburg.) (Wi. Neumühlen.)

Gruppe: Alinda Böttger.

Biplicata Montg. Am Elbstrand bei Wittenbergen und Blankenese, Friedrichsruh, auf Steinwärder, in Poppenbüttel, Wohldorf, auf dem ehemaligen Jacobi Kirchhof in St. Georg, am Wall zwischen Holsten- und Millernthor; an den gleichen Oertlichkeiten wie Cl. laminata. (T. ? als *Clausilia plicata* Drp.) (D. Altona.) (Bo. am Gralwall in Lüneburg an einer Mauer; recht häufig.) (Wi. Borgfelde.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gruppe: Pyrostoma v. Möllendorf.

Nigricans Pult. In Neumühlen, Poppenbüttel, Wohldorf, Ahrensburg, Steinbeck, Jacobi Kirchhof in St. Georg. Sie findet sich mehr an feuchten Orten; vielfach unter Moos am Fuss der Baumstämme. (T. als *obtusa* C. Pfr.) (C. W. Hamm, Billwärder.) (Wi. Neumühlen.)

Nigricans var. septentrionalis A. Schmidt. (Bo. an einer alten Mauer am Gralwall in Lüneburg.) (T. als *Clausilia minima* C. Pfr.)

Dubia Drap. (O. S. bei Wittenbergen an der Elbe unweit Schulau.)

Pumila Zgl. (B. Ahrensburg und Umgegend.)

Lineolata Drp. (B. Ahrensburg und Umgegend.)

Ventricosa Drp. (T. ?) (B. Ahrensburg und Umgegend, Rolfshagener Kupfermühle.)

Plicatula Drp. (T.) Von Anderen bisher nicht bestätigt.

14. Genus: Succinea Drp.

Putris L. In Wohldorf und am Lehmweg auf Wiesen, in St. Georg am Stadtgraben; sehr häufig. Amelinghausen am Ufer der Löpau. Anschwemmungen der Alster in Duvenstedt. (T. als *Succ. amphibia* Drp. Lam. Ross.) (W. am Kleinen Grasbrook; sehr häufig.) (J. Niendorf.) (K. Boberg, Neuhof.) (Bo. an der Schwienau bei Ebstorf, an der Gerdau bei Gerdau, an der Ilmenau bei Veerssen, an der Hardau bei Hollenstedt, in Lüne am Teich, bei Uelzen, am Teich bei Meyenburg, bei Giehlau, Umgegend von Bederkesa.) (Wi. Hammerbrook, Wellingsbüttel.)

Pfeifferi Rossm. Wohldorf. (W. Grasbrook; selten.) (Str. Wiesengraben auf der Rennkoppel bei Horn, zwischen Hamm und Hammerdeich, ziemlich häufig.) (F. Gehölz zwischen Wandsbeck und Jüthorn am Rand eines Tümpels.) (K. Neuhof an der Elbe.) (O. v. D. Helgoland.) (Bo. an Gräben in Veerssen, an der Hardau in Hollenstedt, bei Gerdau, in Kl. Süstedt an einem Tümpel, bei Giehle und Bederkesa.)

Pfeifferi var recta Baud. (Bo. Umgegend vom Bederkesaer See an Pflanzen.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Oblonga Drp. In Wohldorf im Walde zwischen der Försterei und Waldhaus. (Str. auf feuchten Wiesen bei Eppendorf an trockenem Holz und Blättern.) (F. Blankenese am Süllberg und Kösterberg.) (J. Niendorf.) (Bo. Ilmenau bei Veerssen, Wälle und Kalkberg bei Lüneburg, Umgegend von Bederkesa.)

II. Basommatophora.

15. Genus: Carychium Müll.

Minimum Müll. In Wohldorf, Niendorf, auf feuchten Wiesen an der Aue und Alster, ebenfalls an der Elbe. Unter feuchtem Holz, Steinen; ziemlich gemein. In Duvenstedt in Anschwemmungen der Alster. (W. an der Alster.) (F. zwischen Wandsbeck und Jüthorn am Wiesenrande.) (J. Eidelstedt.) (K. unter feuchtem Holz in Neuhof an der Elbe sehr häufig.) (Bo. Tatendorf bei Ebstorf, Fischerhof bei Uelzen, an den Wällen bei Lüneburg, an der Ilmenau in Veerssen, in Lüne. Meistens unter feuchten Holzstücken und Steinen, am Teich bei Meyenburg, Buchenwald bei Giehle und Bederkesa.)

16. Genus: Limnaea Drp.

Stagnalis L. Farmsen, Wohldorf im Teich beim Holländerberg in sehr grossen, schönen Exemplaren. Einige im Aquarium gezogene Thiere haben den Rand stark umgeschlagen; offenbar durch den harten Grund bedingt. Sie fand sich auch im alten Stadtgraben hinter dem Jacobi Kirchhof in St. Georg, bei Elmshorn und im Borsteler Moor. (Bo. Im Graben und Mühlenteich bei Alten-Ebstorf, in Gerdau, im Teich in Lüne, Teich bei Meyenburg, bei Giehle, Umgegend von Bederkesa, im Flögelner, Halemmer und Dahlemer See.) (J. Bramfelder Teich, Boberg.) (K. Neuhof, Boberg.) (Sch. als *Hel. albicans* Gmel. ?) (T. W. Gräben des Kleinen Grasbrooks.) (F. und Kreglinger am Elbstrand, besonders bei Teufelsbrück.) (Wi. Kirchwärder.)

Stagnalis var. turgida Menke. Wohldorf. Stimmt überein mit Kobelt, Malak. Blätter, Bd. 18, Tafel 2, Fig. 13.

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Stagnalis var. vulgaris West. Winterhude, Tiefenstöcken, Stadtgraben St. Georg, Eppendorfer und Borsteler Moor, Wohldorf. Von letzterem Ort auch zwei eigenthümlich verkrüppelte Exemplare. (K. In Tümpeln beim Bramfelder Teich.)

Stagnalis var. producta Colb. (K. Borsteler Moor.)

Stagnalis var. arenaria Colb. In kleinen Gewässern in nächster Nähe der Elbe und in Verbindung mit ihr. Auch aus der Bille. (J. Bramfeld.) (K. Neuhof an der Elbe.)

Stagnalis var. lacustris Stud. (K. Boberg, in kleinen Tümpeln.)

Auricularia L. Die typische Form in z. T. sehr schönen und grossen Exemplaren aus der Aue bei der Mühle in Wohldorf. Kleinere und zartere Exemplare aus dem Stadtgraben in St. Georg, aus der Bille und aus der Elbe bei Steinwärder. (W. in schlammigen Gräben des Hammerbrooks.) (Sch., T., W. ebenda.) (F. in der Aussenalster auf der Uhlenhorst.) (Bo. In der Ilmenau bei Veerssen, in der Gerdau bei Gerdau, im Flögelner, Halemmer und Dahlemer See.) (Wi. Friedrichsruh, Elbe, Eppendorfer Mühlenteich, Alster bei der Uhlenhorst.)

Auricularia var. ventricosa Kobelt. In Wohldorf beim Kupferhof, in der Aue, in ruhigem Wasser.

Auricularia var. lagotis Schrenk. In Wohldorf, in einem Teich bei der Mühle, meist äusserst dünnschalige Exemplare.

Tumida Held. Auf Steinwärder an Pfählen, in der Höhe der Flutlinie sitzend.

Ovata Drp. Im ganzen Gebiet sehr gemein. In der Aue in Wohldorf, im Stadtgraben in St. Georg und zwischen dem Holsten- und Millernthor, im Eppendorfer Moor, in Steinbeck, Tiefenstöcken und bei Elmshorn. (W. Wandsbeck) (F. Aussenalster auf der Uhlenhorst und in einem Tümpel des Gehölzes zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (Bo. Schwienau bei Ebstorf, Uelzen, Veerssen.) (Kl. Süstedt, Lüne, in dem See bei Meyenburg, Giehle,

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Glinstedt, Bederkesa.) (J. Bramfeld, Niendorf.) (K. Jenfeld und Neuhof.) (Wi. Hausbruch, Ausschlägerweg, Horn, Hamm, Hammerbrook, Uhlenhorst.)

Ovata var. patula Dacosta. (K. Tümpel bei Boberg.)

Peregra Müll. (W. In einem Teich der Haake bei Harburg.) (Wi. Harburg, Hammerbrook, Eppendorfer Moor, Kirchwärder.)

Peregra var. attenuata Clessin. Im Borsteler Moor, bisher nur dort beobachtet, dünnschalig, durchsichtig von horngelber Farbe.

Palustris Müll. Im Teich bei der Försterei in Wohldorf, im Winterhuder Moor in auffallend grossen Exemplaren, in Wohldorf in der Aue bei der Mühle in nur sehr kleinen Exemplaren. Im Aquarium hat palustris ähnlich wie L. stagnalis einen breiten Rand gebildet. Steinwärder, Duvenstedt. (Sch. T. als *L. fuscus* C. Pfr.) (W. Gräben des Mühlenkamps und kleinen Grasbrooks, Landwehrgraben.) (F. Elbufer bei Teufelsbrück.) (St. Wiesengraben auf der Rennkoppel zwischen Horn und Wandsbeck.) (Bo. Tatendorf bei Ebstorf, Gräben bei Veerssen, Teich bei Meyenburg, bei Giehle, Umgegend von Bederkesa.) (K. Neuhof.) (Wi. Kirchwärder, Hammerbrook, Hamm.)

Palustris var. corvus Gmel. Lehmweg, Tiefenstöcken, Elmshorn.

Palustris var. turricula Held. (Bo. im Stinstedter See)

Palustris var. septentrionalis Cless. Elbe, Reiherstieg, Steinwärder.

Glabra Müll. Am Lehmweg sowie in Eimsbüttel und im Winterhuder Moor in auffallend kleinen Exemplaren. In Winterhude und Wohldorf in Pfützen, Gräben, Tümpeln in allen Entwickelungsstadien. (W. St. Wiesengraben auf der Rennkoppel zwischen Horn und Wandsbeck in besonders grossen Exemplaren) (F. Flottbeck.) (K. Eppendorfer Moor.)

Truncatula Müll. In Farmsen und Wohldorf in Gräben, in allen Grössen, Elbstrand. (Bo. Ilmenau bei Veerssen, Schleuse der Gerdau in Hansen.) (O. v. D. Helgoland.) (K. Eppendorf, Neuhof, Bramfeld) (Wi. Uhlenhorst, Lockstedt.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

17. Genus: Amphipeplea Nils.

Glutinosa Müll. Wohldorf in der Aue oberhalb Kupferhof, in Vierlanden; an einer einzigen Stelle des Eppendorfer Moores in fliessendem Wasser, 1901. (Dr. J. Brinckmann in einem Bach im Sachsenwald.) (K. Eppendorfer Moor.)

18. Genus: Physa Drap.

Fontinalis L. Wohldorf in der Aue. Einige besonders grosse Exemplare erinnern an die Var. bulla. Borsteler Moor und bei Elmshorn. (Bo. Mühlenteich in Ebstorf, in der Gerdau bei Gerdau, in der Ilmenau bei Veerssen, Teich bei Klein Süstedt und Lüne, im See bei Giehle, Glinstedt, Umgegend von Bederkesa) (T. W. in Gräben des Kleinen Grasbrook, in Seitengräben der Alster, Bach in Friedrichsruh.) (F. Elbufer bei Teufelsbrück, Aussenalster bei Uhlenhorst.) (Kreglinger, Elbufer bei Blankenese.) (J. Winterhude, Bramfeld in Gräben.) (K. Neuhof, Eppendorfer und Winterhuder Moor, Boberg.) (Wi. Hammerbrook.)

19. Genus: Aplexa Flemming.

Hypnorum L. (= *Physa hypnorum* L.) In Teichen und Gräben in Wohldorf, Lehmweg und Finkenwärder. Vom ersteren Fundort ein merkwürdiges Exemplar mit einer überzähligen Windung und auffallend tief abgesetzten Umgängen. (T. W. in Teichen.) (F. in einem Tümpel des Gehölzes zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (Bo. bei Lüneburg gesammelt von Steinvorth.) (J. Niendorf in Gräben.)

20. Genus: Planorbis Guettard.

Corneus L. In Wohldorf in der Aue, im Borsteler Moor, Lehmweg; in allen Grössen; durch eisenhaltiges Wasser oft roth gefärbt. Auch in Winterhude, Finkenwärder, Tiefenstöcken, Elmshorn, Klein Hansdorf, Bille, Blankenese. (G? Sch. T. W. Hammerbrook, Kl. Grasbrook, Eppendorf, Eimsbüttel, Billwärder.) (F. Elbufer bei Teufelsbrück.) (Kreglinger bei Blankenese.) (Wi. Uhlenhorst, Hammerbrook, Kirchwärder, am Wasserfall im Zoologischen Garten.) (Bo. Tatendorf bei Ebstorf, in

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Heidebächen, im See bei Meyenburg, Giehle, Bederkesa.) (J. Bahrenfeld, Bramfeld.) (K. Neuhof, Boberg, Winterhude, Eppendorf; häufig.)

Corneus var. similis Bielz (= *banaticus* Lang.) Tiefenstöcken.

Marginatus Drp. In Gräben in Eimsbüttel, Tiefenstöcken, Lehmweg, Wohldorf, Borsteler Moor, Eppendorfer Moor, Blankenese; gemein. (Sch. T. W. in Kanälen in Hammerbrook, Bille.) (F. und Kreglinger am Elbufer bei Teufelsbrück und Blankenese.) (Bo. Tatendorf bei Ebstorf, See bei Giehle, Bederkesa.) (O. v. D ? Helgoland.) (K. Neuhof, Winterhuder und Eppendorfer Moor.)

Carinatus Müll. In Wohldorf in der Aue und im Teich bei der Mühle, bei Ahrensburg, in der Bille und bei Elmshorn; nicht sehr häufig. (T. W. Hammerbrook, Kl. Grasbrook.) (F. Elbufer bei Teufelsbrück.) (Kreglinger, Umgegend von Blankenese.) (Bo. Tatendorf bei Ebstorf, Gräben beim Stinstedter See.) (K. Neuhof, Boberg.) (Wi. Borgfelde, Ausschlägerweg.)

Vortex L. Wohldorf, Tiefenstöcken, Borsteler und Winterhuder Moor, Elbe bei Hamburg, Bille. (Sch T. W. Kl. Grasbrook, Bille.) (F. Elbufer bei Teufelsbrück) (Kreglinger Blankenese.) (Bo. Tatendorf bei Ebstorf, Gräben bei Veerssen, Seen bei Giehle, Glinstedt, Bederkesa etc.) (J. Boberg.) (K. Boberg, Winterhude.) (Wi. Ausschlägerweg, Uhlenhorst, Hammerbrook, Hamm, Kirchwärder, Lockstedt.)

Rotundatus Poiret (= *leucostoma* Mich.) Lehmweg, Wohldorf in Gräben. Bei einem Exemplar ist der letzte Umgang vom vorletzten abgelöst und stark gehoben. (W.) (Bo. Am Stinstedter See, bei Bederkesa, Tatendorf bei Ebstorf, Wiesengräben bei Veerssen.) (Wi. in Gräben bei Eppendorf, darunter zwei abnorme Exemplare.)

Spirorbis L. (T.) (F. Elbufer bei Teufelsbrück.) (Kreglinger, Blankenese.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Contortus L. Borsteler Moor, Lehmweg, Tiefenstöcken, Wohldorf, Mühlenkamp in Gräben, bei Elmshorn, im Kronshorster Braak und bei Steinbeck. (T. W. Grasbrook angeschwemmt, Bille.) (F. Elbufer bei Teufelsbrück.) (Kreglinger bei Blankenese.) (Bo. See bei Giehle und Stinstedt, im Flögeler, Halemmer, Dahlemer See, Umgegend von Bederkesa) (K. Boberg, Winterhuder und Eppendorfer Moor.) (Wi. Kirchwärder, Eppendorfer Mühlenteich.)

Albus Müll. Aue bei Wohldorf und in einem Teich, der mit der Aue in Verbindung steht. (F. Aussenalster bei der Uhlenhorst.) (St. Graben zwischen Horn und Billwärder, Graben bei Schiffbeck in der Nähe der Bille.) (F. als *P. hispidus* Vall.) (Bo. Ilmenau bei Veerssen, beim Stinstedter See.) (J. Boberg.) (K. Neuhof.)

Crista L. (= *imbricatus* Müll.) (T.)

Crista var. nautileus L. (= *Plan. nautileus* L.) (Wi. Eppendorf, selten.)

Complanatus L. (= *fontana Lightfoot.*) In Wohldorf im Teich bei der Aue; in grosser Menge. (St. selten, Graben am Ausschlägerweg nahe der Bille.) (Wi. Uhlenhorst, Hamm, Lehmweg, Kirchwärder, Bergedorf, Eppendorfer Moor, Mühlenteich und Hammerbrook.)

Clessini West. Othmarschen und Elmshorn in Gräben. (O. S. Graben bei Othmarschen.)

Nitidus Müll. Wohldorf, Lehmweg, Gräben beim Ross. (T. Wohldorf, Teich bei der Wassermühle.) (T. W. Kl. Grasbrook, selten.) (St. Gräben, Hammerdeich und Ausschlägerweg.) (F. Elbufer bei Teufelsbrück.) (Kreglinger bei Blankenese.) (Bo. Lüne im Teich, Umgegend von Stinstedt.) (K. Boberg, Winterhuder und Eppendorfer Moor.) (Wi. Kirchwärder.)

21. Genus: Ancylus Geoffroy.

Fluviatilis Müll. In Wohldorf, an Holzstückchen in der Aue, im Rodenbecker Gehölz zwischen Wohldorf und Rodenbeck an Steinen in fliessendem Wasser.) (T., W. Elbe, Alster.) (Bo. in der Schwienau, Gerdau und

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ilmenau an Steinen, Unionen, Margaritana etc. sitzend.) (K. Dalbecker Schlucht bei Bergedorf an Steinen.) (Rüter in der Gerdau) (Wi. Alster.)

Fluviatilis var. deperditus Zgl. (F. In der Elbe bei Teufelsbrück) (C. Kreglinger Elbe bei Blankenese.)

Lacustris L. In der Alster bei Eppendorf, in Wohldorf in der Aue, an Holzstückchen und Wasserpflanzen sitzend. (W. Alster.) (F. Elbufer bei Teufelsbrück, Aussenalster bei der Uhlenhorst.) (C. Kreglinger Umgegend von Blankenese.) (Bo. Im Teich bei der roten Schleuse am Bockelsberg von Stümcke gesammelt.) (K. Boberg, an Schilfstengeln) (J Bramfelder Teich.) (Wi. Alster bei der Uhlenhorst.)

22. Genus: Valvata Müll.

Piscinalis Müll. In der Bille, in Wohldorf in der Aue, in der Elbe, im Stadtgraben zwischen dem Holsten- und Millernthor und bei Elmshorn; häufig. (T. als *Valvata obtusa* C. Pfr.) (W. Bille, häufig.) (F. Elbe bei Teufelsbrück.) (C. Kreglinger Elbe bei Blankenese.) (O. v. D., Helgoland.) (Bo. Ilmenau bei Veerssen, Umgegend von Bederkesa.) (K. Neuhof.) (Wi. Elbe, beim Pariser Bahnhof.) (Rüter Gerdau, Kronshorster Braak.)

Macrostoma Steenbuch. (S. bei Poppenbüttel.)

Cristata Müll. Lehmweg, Wohldorf in der Aue lebende Exemplare und tote Stücke. (St. Graben am Ausschlägerweg nahe der Bille, wenige lebende Exemplare.) (S. bei Poppenbüttel.) (Bo. Teich bei Meyenburg, Umgegend von Bederkesa.) (K. Neuhof an der Elbe im Flussgenist.) (Wi. Kirchwärder, Gräben der Uhlenhorst.)

Antiqua Sowerby (= *contorta* Mke.) In der Aue und in einem Teich in Wohldorf; sehr selten. (F. Elbe bei Teufelsbrück.) (C. Kreglinger Elbe bei Blankenese.)

23. Genus: Vivipara Lam. (= *Paludina Lam.*)

Vera Frauenfeld (= *Pal. vivipara* Lam. = *Pal. contecta* Millet.) Elbe, Gräben beim Ross, Finkenwärder, Bille, Eppendorfer und Borsteler Moor, in Wohldorf beim Kupferhof in z. T. prächtig grossen Exemplaren. Varietät mit weissgelbem Thier bei Moorburg. (Sch. T. W. Kleiner

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Grasbrook, Hammerbrook.) (F. Stadtgraben beim Botanischen Garten.) (C. Kreglinger Elbe bei Hamburg und Blankenese.) (Bo. Gerdau, Uelzen, Alten-Ebstorf, Ilmenau bei Veerssen, Umgegend von Bederkesa.) (K Elbe bei Neuhof und Blankenese, Eppendorfer und Winterhuder Moor, Boberg.) (J. Elbstrand.) (Wi. Hammerbrook, Uhlenhorst, Elbstrand.)

Fasciata Müll. (= *achatina* Brug.) In der Elbe und Bille, auf Steinwärder, im Stadtgraben in St. Georg; in besonders grossen und verschiedenartigen Stücken von hellgebänderten bis purpurfarbenen in der Aue in Wohldorf, in dem Borsteler Moor, in den Kanälen des Hammerbrooks; viel häufiger als Viv. vera. (Sch. W. sehr gemein.) (F. Elbe bei Teufelsbrück, sehr häufig, Aussenalster bei der Uhlenhorst, Stadtgraben beim Botanischen Garten.) (C. Kreglinger Elbe bei Blankenese.) (Bo. Ilmenau bei Lüneburg und Veerssen, Uelzen, Lüneburg, Umgegend von Bederkesa.) (K. Neuhof.) (J. Boberg.) (Wi. Elbe, Hammerbrook, Alster.)

24. Genus: Bythinia Gray.

Tentaculata L. In Wohldorf in der Aue und einem damit in Verbindung stehenden Teich, Bille, Elbe, im Stadtgraben in St. Georg und zwischen dem Holsten- und Millerntor; sehr gemein. (Sch. T. als *Paludina impura* Lam.) (W. Elbe, Bille, Alster, Hammerbrook, gemein.) (F. Elbe bei Teufelsbrück, Aussenalster bei der Uhlenhorst.) (C. Kreglinger Elbe bei Blankenese.) (Bo. Gerdau, Ilmenau bei Veerssen, Schwienau bei Alten-Ebstorf, Umgegend von Bederkesa.) (J. Boberg, Winterhude, Elbstrand.) (K. Elbe) (Wi. Harburg)

Tentaculata var. radiata v. Maltzahn. Wohldorf; sehr selten.

Tentaculata var. producta Mke. Wohldorf (K. in einem Exemplar in Neuhof an der Elbe)

Ventricosa Gray (= *Byth. Troschelii* Gray.) (Paasch.) In der Elbe, in Gräben beim Ross, Bille, Billwärder, Borsteler Moor; bedeutend seltener als B. tentaculata. (W. Harburg und Hammerbrook; sehr selten.) (F. Elbe

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bei Teufelsbrück und in der Aussenalster auf der Uhlenhorst) (C. Kreglinger bei Blankenese.) (Bo. Umgegend von Bederkesa.) (K. Elbstrand, vereinzelt.)

25. Genus: Lithoglyphus Mühlfeldt.

Naticoides Fèr. Von Friedel in der Elbe bei Schulau gesammelt. (S. Nachrichtsblatt der deutschen Malak. Gesellschaft No. 11 und 12, Jahrgang 22, 1890. „Neue Fundstellen von Lithoplyphus naticoides Fèr.“)

26. Genus: Neritina Lam.

Fluviatilis L. In der Elbe und Alster. (G.? T. W. T. Elbe und Alster; alle Exemplare schwarz mit weissen Flecken.) (Bo. Ilmenau bei Lüneburg von Steinvorth gesammelt.)

B. Bivalven.

1. Genus: Anodonta Cuvier.

Mutabilis Cless. var. cygnea L. (= *An. intermedia* C. Pf.) Im Teich von Kämmerers Park in prächtig grossen, aufgeblasenen Exemplaren In Jersbeck im Schlossteich. (W. Diebsteich bei Altona.) (Bo. Teich in Lüne, von Steinvorth gesammelt) (T.? als *intermedia* Lam.)

Mutabilis var. cellensis Schröter. (= *A. rostrata* Held = *A. ponderosa* C. Pfr.) In sehr schönen, grossen Exemplaren in der Aue in Wohldorf, besonders beim sog. Kupferhof. Nicht sehr häufig. Im Stadtgraben von St. Georg und in der Elbe. Vom letzteren Ort auch Exemplare mit Perlen. (W. Hammerbrook, nicht häufig.) (Bo. Teich in Lüne, von Steinvorth gesammelt. In der Schwienau bei Ebstorf; häufig, die Form *A. rostrata.*) (K. Elbe bei Neuhof.)

Mutabilis var. piscinalis Nils. In Wohldorf in der Aue. (Sch. W. Elbe, sehr häufig; in der Jugend schön gefärbt) (F. Elbe bei Teufelsbrück.) (C. Kreglinger, Elbe bei Blankenese) (K. Neuhof)

Mutabilis var. anatina L. (T. F. Elbe bei Teufelsbrück.) (C. Kreglinger, Elbe bei Blankenese.) (Bo. Ilmenau bei Veerssen, im Giehler Moor, im Geestekanal am Bederkesaer See.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mutabilis var. macula Shepp. In Wohldorf in der Aue bei der Wassermühle; nicht häufig.

Complanata Ziegl. In der Elbe bei Kuhwärder. (W. Elbe, Reiherstieg; nicht häufig.) (F. Elbe bei Teufelsbrück.) (C. Kreglinger Elbe bei Blankenese.) (K. Elbe bei Neuhof.)

2. Genus: Margaritana Schum.

Margaritifera L. In der Gerdau bei Uelzen von C. Rüter gesammelt; ziemlich häufig. (Bo. In der Gerdau, Hardau, Bornau, Wipperau. In der Lachte bei Beedenbostel und in der Stederau bei Uelzen von Borchers gesammelt.)

3. Genus: Unio Phil.

Pictorum L. Wohldorf in der Aue, Elbe, Reiherstieg, Bille, Stadtgraben in St. Georg; sehr häufig. (T. W. Elbe; sehr häufig) (K. Elbe, bei Neuhof) (Bo. In der Ilmenau bei Lüneburg und Veerssen, im Giehler Meer und in der Umgegend von Bederkesa.)

Pictorum var. limosus Nils. (= *U. lacustris* Rossm.) In Wohldorf in der Aue hinter der Wassermühle; ziemlich häufig.

Tumidus Phil. In der Elbe und Alster, im Stadtgraben in St. Georg in grosser Menge. (P. Pfr. W. Elbe, häufig; oft sehr schön gefärbt; Alster.) (F. Elbe bei Teufelsbrück) (C. Kreglinger Elbe bei Blankenese) (K. Elbe bei Neuhof.) (Bo. Ilmenau bei Lüneburg und Veerssen.)

Batavus Lam. In Wohldorf in der Aue hinter der Wassermühle, in der Elbe, Reiherstieg und in der Bille. (Sch. W. Elbe, seltener als die andern.) (C. Kreglinger in der Alster.) (K. Neuhof an der Elbe.) (Bo. In der Schwienau, Hardau, Gerdau und Ilmenau.)

Batavus var. ater Nils. (= *U. consentaneus* Ziegler.) In Wohldorf in der Aue; sehr selten. Ein Exemplar von ausserordentlicher Grösse.

Batavus var. crassus Retz. In Wohldorf in der Aue; sehr selten. Ein Exemplar enthielt Perlen. (Sch.)

4. Genus: Sphaerium Scop. (= *Cyclas.*)

Rivicola Leach. In der Elbe und Bille; häufig. (T. W. Elbe, häufig.) (F. Elbe.) (C. Kreglinger bei Blankenese.) (K. Elbe bei Neuhof.) (Bo. In der Ilmenau in Lüneburg von Steinvorth gesammelt.) (Wi. Elbe, beim Pariser Bahnhof.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Solidum Normand. In der Elbe, häufig. (F. Elbe bei Teufelsbrück; sehr häufig.) (C. Kreglinger bei Hamburg und Blankenese; häufig.) (K. Elbstrand.)

Corneum L. In Wohldorf in der Aue, in der Elbe, im Borsteler Moor, im Stadtgraben in St. Georg. Sehr gemein (T. W. Elbe, Hammerbrook, in den Fleeten in grosser Menge im Schlamm) (F. Elbe bei Teufelsbrück.) (C. Kreglinger bei Blankenese.) (K. Elbe, Boberg.) (Bo. In der Schwienau, Umgegend von Bederkesa.) (Wi. Elbe, Alster, Hammerbrook.)

Corneum var. nucleus Stud. In Tiefenstöcken, vereinzelt. (Bo. Im Teich beim Bockelsberg bei der roten Schleuse von Stümcke gesammelt.)

Scaldianum Normand. In der Elbe. (K. Neuhof an der Elbe.)

Draparnaldii Clessin (= *ovalis* Fèr. = *lacustris* Müll. = *calyculata* Drp.) (C Kreglinger Blankenese als Sph. lacustris Müll.) (F. Elbe bei Teufelsbrück als var. ovalis Fèr. und calyculata Drp.) (K. Neuhof an der Elbe.)

5. Genus: Calyculina Cless.

Lacustris Müll. Bei Elmshorn gesammelt. (Bo. Im Abschlussgraben des Teiches in Lüne, im Teich am Bockelsberg bei der roten Schleuse von Stümcke gesammelt.)

6. Genus: Pisidium C. Pfr.

Amnicum Müll. In der Alster und Elbe gefunden. (W. Elbe, selten.) (F. Elbe bei Teufelsbrück; häufig.) (C. Kreglinger bei Blankenese.) (Bo. Gerdau bei Gerdau, in der Ilmenau bei Veerssen, im Teich bei Meyenburg und Giehle und in der Umgegend von Bederkesa. In Lüneburg von Steinvorth gesammelt.)

Henslowianum Shepp. (F. unter Ausspülungen zwischen Flottbeck und Blankenese.) (Bo. In der Gerdau bei Gerdau, in der Ilmenau bei Veerssen, in der Umgegend von Bederkesa.)

©© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fossarinum Cless. (= *fontinale* Nils. = *cinereum* Ald.) In einem Bach im Wohldorfer Gehölz, auf Kuhwärder. (W. als P. fontinale, in Gräben am Mühlenkamp.) (F. als P. fontinale, Elbe bei Teufelsbrück.) (F. als P. cinereum, unter Ausspülungen zwischen Flottbeck und Blankenese.)

Rivulare Cless. (Bo. In der Ilmenau bei Veerssen.)

Pusillum Gmel. (F. unter Ausspülungen zwischen Flottbeck und Blankenese.) (C. Kreglinger bei Blankenese.)

Pulchellum Jen. (Sch als *Tellina pusilla*?) (F. in einem Tümpel des Gehölzes zwischen Wandsbeck und Jüthorn.) (Bo. In der Gösche bei Stinstedt.)

Obtusale C. Pfr. Am Ufer der Aue in Wohldorf. (K. am Bramfelder Teich.)

7. Genus: Dreissena Bened. (= *Trichogonia* Rossm.)

Polymorpha Pallas (= *Trichogonia Chemnitzii* Rossm.) In der Alster, Bille, Elbe, im Stadtgraben in St. Georg, in der Aue in Wohldorf; häufig. (T. erste Angabe ihres Vorkommens in der Elbe 1830.) (W. Elbe, sehr häufig, an Holz, Steinen, Unionen, Anodonten in grossen Klumpen. Vereinzelt in der Alster und in den Fleeten.) (F. Bei der Uhlenhorst in der Aussenalster.) (K. Neuhof an der Elbe.) (Bo. In der Elbe häufig und in der Ilmenau nicht häufig, von Steinvorth gesammelt.) (Wi. Alster auf der Uhlenhorst, Elbe beim Pariser Bahnhof.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Petersen Hartwig

Artikel/Article: Die Conchylien-Fauna des Nieder-Elbgebiets 60-90